

Peter erhebt die Hand; der Präsident spricht ihm den Eid vor und Peter spricht nach.

Präsident: „Ich schwöre, so wahr mir Gott helfe.“

Peter: „Ich schwöre, so wahr mir Gott helfe.“

Präsident: „Alles zu berichten, was ich weiß.“

Peter: „Alles zu berichten, was ich weiß.“

Präsident: „Nichts zu verschweigen, was zur Aufhellung des Tatbestandes dienen kann.“

Peter: „Nichts zu verschweigen, was zur Aufhellung des Tatbestandes dienen kann.“

Präsident: „Und nichts als die reine Wahrheit zu sagen.“

Peter: „Und nichts als die reine Wahrheit zu sagen.“

Präsident: „Amen.“

Peter: „Amen.“

Präsident: „Nun, was haben Sie zu sagen?“

Peter: „Eine schöne Empfehlung vom Herrn Obersten und er ließe Sie auf heute Abend zum Souper einladen. Das Reh, das er gestern geschossen, wäre angekommen.“

(Schallendes Gelächter im Publikum.)

Präsident: „Was? — sind Sie denn kein Juge?“

Peter: „Mein Herr Präsident! Ich bin der Bursche des Obersten und sollte Sie einladen, und da ich Sie nicht zu Hause fand, bin ich hierher gegangen. Als ich nach Ihnen fragte, hat der Wondarm mich da herein gewiesen.“

Das die Jahre im Vatikan

nicht spurlos an Pius X. vorübergegangen sind, entnehmen wir der Schilderung seiner Audienz beim Papste, die der Herzog von La Salle de Roche-maure, eine der angesehensten Persönlichkeiten des katholischen Frankreichs jüngst im Figaro veröffentlicht hat. Er weist darin auf die Veränderungen hin, die seit Leo XIII. Tode im Vatikan vorgenommen sind. Der Tronetto ein Saal, in dem Leo stets die Audienzen abhielt, das Schlafzimmer, in welchem er starb, und die antike Kapelle sind zu Warteräumen geworden. Pius X. empfängt fast bei allen Privataudienzen in der Bibliothek, in der er sich am liebsten aufhält. Beim Eintritt des Herzogs sah der Papst an seinem Schreibtisch, nahe der Türe. Der Herzog kniete nieder, Pius erhob sich und streckte ihm die Hand hin, die mit dem Fischerring geschmückt ist. Nachdem der Herzog den Fischerring geküßt hatte, setzte sich der Papst und wies dem Herzog einen Stuhl an.

In der nun folgenden Unterredung sprach der Papst italienisch, während der Herzog sich des Französischen bediente. Nun hatte der Herzog Gelegenheit, das Amt des Heiligen Vaters aufmerksam und gründlich zu betrachten und die Veränderungen wahrzunehmen, die seit der Krönung zum Papste in Pius vor sich gegangen waren. Am Tage nach der Krönung war der Herzog von La Salle in einer Audienz als erster der Franzosen empfangen worden. Damals hatte er den Papst jung, gesund und leichtfüßig gefunden. Schon bei seinem letzten Besuche hatte der hl. Vater sich verändert. Diesmal aber erschien ihm der Papst schwerfällig. Die Züge seines Antlitzes sind schärfer geworden. Der melancholische Ausdruck seiner so sanften Augen tritt deutlicher hervor. Es schien dem Herzog, daß es ihn fortwährende Anstrengungen koste, sich den Forderungen seines offiziellen Lebens zu unterstellen.

Auf die Isolierung, welche die Stille einsetzte Leo XIII. auferlegte, hat er verzichtet. Leo nahm seine Mahlzeiten stets allein ein, ohne seinen Arbeitstisch zu verlassen. Diese Tradition hat Pius aufgegeben. Gleich nach Beendigung der Audienzen zieht Pius sich in seine Privatgemächer zurück, die sich im oberen Stockwerk befinden, wo das Staatssekretariat Rampollas einsetzt sich befand. Dort speist er mit seinen Sekretären Bressan und Peccini sehr einfach. Ueber des Papstes Antlitz ging ein Lächeln, das bald einem Ausdruck wehmütigen Ernstes wich, als der Herzog von Venedig sprach. Als der Herzog auf Frankreich zu sprechen kam, wies der Papst auf einen Christus auf seinem Schreibtisch und sagte: „Dieser hier ist der einzige Arzt, der alleinige Arzt Frankreichs. Ich warte, daß er zu mir spricht.“

Humoristisches.

Unbedacht: „... Wissen Sie, was Sie sind? ... Na, ich will den Ausdruck lieber für mich behalten!“

„Für Sie paßt er jedenfalls auch besser!“

„A u' a' Schillervereherer. „No, Jörgle, worum ist am lehta Sonntag gar neamad von Urem Ort bei der Vorstellung von „Ballastoi's Lager“ g'wea? 's hüt doch alle Leut' so guat g'falla!“

„Was brauchet miar Hummelbacher Mier' Schillervorstellung?! Miar haut 's' Hummelbach selber - a' Karussell g'het!“

„Pech, Herr Sämpfle (jehmental): Gerade hatte ich meinen kleinen Jungen so weit, daß er allein Bier holen konnte, da verbietet mir's der Arzt!“

Offizielle Temperatur in Münster vom 16. bis 22. Juli.

Table with 4 columns: Datum, 1906 (Höchste, Niedrigste), Datum, 1905 (Höchste, Niedrigste). Rows for dates 16 to 22 July.

Das Wetter der vergangenen Woche war warm, jedoch nicht so heiß wie in der Woche zuvor und dem Wachstum sehr zuträglich. Es traten zwar an den meisten Tagen der letztvergangenen Woche kleinere Gewitter und Regenschauer auf, aber da diese zumeist in die Nachtzeit fielen, so durften wir uns während der Tage des belebenden Sonnenscheines erfreuen. Die Heuernte ist bereits überall im Gange, der Weizen steht in voller Blüte und die Aussicht auf eine reiche Ernte ist die allerbeste, falls kein unvorhergesehenes Unglück eintritt.

The Central Creamery Co., Ltd. HUMBOLDT, SASK.

Sendet euren Rahm zu uns. Wir bezahlen einmal monatlich bar. Wir garantieren Zufriedenheit. Man schreibe um weitere Auskunft. Andreasen & Voss, Box 46 Humboldt, Sask.

Sichere Genesung aller Krankheiten durch die wundervoll wirkenden Granthematitischen Heilmittel. (auch Hautgeschwülste genannt). Erläuternde Circulars werden portofrei zugesandt. Nur einzig und allein echt zu haben von John Linden, Spezial-Arzt der Granthematitischen Heilmethode. Office und Residenz: 948 Prospekt-Strasse. Letter-Drucker W. Cleve Land, D. Man hüte sich vor Fälschungen und falschen Vorrichtungen.

Geschäftsöffnung.

BRUNO, SASK.

General Merchandise Eisenwaren - Bauholz

Ich habe mein Geschäft eröffnet und lade jedermann ein, bei mir vorzusprechen. Nach dem 1. Juli werde ich auch eine große Auswahl von Groceries, Kleidern, Unterleidern, Ellenwaren, Schuhen, Eisenwaren, Bauholz und überhaupt allem, was im Hause und auf der Farm gebraucht wird, außer Maschinerie, an Hand haben.

Wir besorgen allerlei Mecharbeiten, reparieren Blechwaren etc.

Wir werden auch das einzige Photographen Atelier in der St. Peters Kolonie haben und gedenken dasselbe bis zum 15. Juli oder 1. August zu eröffnen.

Kommt und besucht uns!

A. J. Schwinghamer

BRUNO SASK.

Frost and Wood Farm Machinery

Wenn Sie Frühjahrseinkäufe machen, werden die Farmer Geld sparen und einen besseren Wert für Ihr Geld bekommen, wenn Sie bei Breckenridge vorsprechen.

R. S. Breckenridge Saskatoon Street, Rosthern.

Agent der berühmten Frost and Wood Farm Machinery hat immer vollen Vorrat von Pflügen, Eggen, Rasenschneidern, Säemaschinen, Grasschneidern, Rechen, Bindern, Wagen, Dreschmaschinen usw.

Feuer- und Lebensversicherung.

Real Estate u. Häuser zu vermieten.

Sprechen Sie baldmöglichst vor.

The Windsor

THE HUMBOLDT HOTEL CO. LTD.

H. W. Haskamp, Manager

Dampfheizung.

Gasbeleuchtung.

Alles neu und modern.

Hauptquartier für deutsche Landjucher.

Alle Angestellten sind deutsch.

Freise \$1.50 und \$2.00 per Tag.

Musterzimmer und Reihstall in Verbindung.

HUMBOLDT, SASK.

Der Pionier-Store

... von Humboldt ... GOTTFRIED SCHÄFFER ... Eigentümer ...

Soblen erhalten eine große Auswahl in fertigen Männeranzügen, die ich so billig verkaufe, daß auch der Aermste es sich erlauben kann, anständige Kleider zu tragen; ich gebe eine gute Taschenuhr mit in den Kauf bei jedem Männeranzug.

Speziell mache ich darauf aufmerksam, daß ich eine schöne Auswahl in Hochzeitsanzügen auf Lager halte. Ueberhaupt finden Brautleute bei mir, was bei solchen Gelegenheiten nötig ist. Mein Schnittwarenvorrat ist der reichhaltigste in der Stadt; die schönsten Muster finden Sie bei mir, vom 6c. Cattun bis zum \$1.50 Venetian für Brautkleider.

Wollen Sie Mehl oder Futtermittel kaufen, so sprechen Sie vor und verlangen Sie Preise — ehe Sie sonstwo kaufen; ich kann Ihnen Geld sparen.

Soblen lade ich die dritte Car Deering Maschinerie in diesem Sommer aus. Wollen Sie den besten Binder, Mower oder Henschel, so kaufen Sie den Deering; er läuft am leichtesten und ist folglich dauerhafter wie ein anderer. Bindeschnur imme vorrätig.

Meinen werten Kunden für das mir geschenkte Vertrauen bestens dankend, verbleibe ich achtungsvoll der Ihrige

Gottfried Schäffer

Humboldt Meat Market

John Schæffer, Eigentümer.

frisch geschlachtetes Beef beim Viertel. Schaffleisch, Schweinefleisch u. s. w.

Alle Sorten frisches Fleisch. Selbstgemachte Würst stets an Hand. Fetttes Vieh zu Tagespreisen gekauft.

Soblen erhalten: Eine Sendung dreijähriger Zugochsen, die ich billig und gegen leichte Zahlungsbedingungen verkaufe.

John Schæffer, Humboldt, Sask.

Entlaufen.

Drei kleine Pferde. — Eine Stute mit Fohlen und ein Einjähriges. Zwei sind weiß und eines rot. Keine Brandzeichen. Sind schon seit anfangs Mai fort. Wer Auskunft geben kann ist gebeten, dieselbe zu richten an Joseph Kiralo, Fulda, Sask.

Angebote verlangt.

Der Unterzeichnete wird bis zum 20. Juli Angebote von Seiten aller in Betracht kommender Handwerke für Baumaterial und Errichtung eines Schulhauses in Distrikt No. 1473, Sec. 33, Twp. 39, Range 21, 2 W., Sask., Canada, entgegennehmen. Pläne u. Spezifikationen können nach dem 8. Juli im Store des Herrn M. Butalla in Lenore Lake, Sask., eingesehen werden, wo auch Formen für Angebote erhältlich sind. Das Recht das niedrigste oder irgend ein anderes oder alle Angebote zurückzuweisen, wird vorbehalten. Henry Gerwing, Jr. Sekretär.

Zugelaufen.

Am 7. Juli zwei braune Mähren, ungefähr 950 Pfund schwer. Eins hat alle vier Füße weiß, das andere drei. Beide tragen lederne Halfter. Sind bei mir gegen Vergütung der Unkosten abzuholen. August Moormann, Sec. 12, T. 39, R. 24. Fulda.

Zugelaufen.

Ein Bulle, blind am rechten Auge. Ohne Hörner, Kirschbraune Farbe. JAC. AUCHSTÄTTER Watson, Sask. N. E. 4 30-35-18.

Pfarrschul-Lehrer verlangt

für die deutsche katholische Pfarrschule in Bruno, Sask. Muß deutsch und englisch unterrichten können. Unterricht beginnt am 4. September 1906. Anfragen richte man an

Rev. P. Chrysostom, O. S. B. Muenster, Sask.